

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Heidekreis, Der Landrat</u>		
Straße	<u>Harburger Str. 2</u>		
PLZ, Ort	<u>29614 Soltau</u>		
Telefon	<u>0 51 91/97 0-62 9</u>	Fax	<u>05191/970-99629</u>
E-Mail	<u>P.Klebingat@heidekreis.de</u>	Internet	<u>www.heidekreis.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer 63-2026
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

29649 Wietzendorf
Wietzendorfer Moor I

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Wiedervernässung von Mooren - Wietzendorfer Moor I

Der Landkreis Heidekreis als Auftraggeber, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wietzendorf, dem Wasser- und Bodenverband und dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), plant die Wiedervernässung eines rd. 0,38 km² großen Areals im Wietzendorfer Moor nahe der Ortschaft Wietzendorf bei Munster im Landkreis Heidekreis.

Die Wiedervernässung soll durch Anstau eines Grabens an einem Waldweg geschehen. Hierfür werden eine neue Verwallung und eine Stauanlage errichtet. Ziel ist es den Wasserstand so weit anzuheben, dass die Flächen westlich des Grabens zum Teil überstaut werden und so auch der Wasserrückhalt im Gebiet gefördert wird.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| ☒ nein | ☐ nur für ein Los |
| ☐ ja, Angebote sind möglich | ☐ für ein oder mehrere Lose |
| | ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: Nach Zuschlagserteilung

Die Leistung soll bis zum 31.03.2027 fertiggestellt sein.

- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E33833389>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.10.2026 um 10:00 UhrAblauf der Bindefrist am 11.11.2026**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E33833389>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis 100%

s) Eröffnungstermin am 14.10.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Kein öffentlicher Eröffnungstermin.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen _____

t) geforderte Sicherheiten

Es werden keine Sicherheitsleistungen gefordert.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gem. § 17 VOL/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Bestandteil der Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Friedrichswall 1

30159 Hannover

Fax: 0511 120-5770

E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de

Tel: 0511 120 7807